

**Produktname: EphB4 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80657**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 108kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EphB4
<b>Alternative Namen</b>	HTK; MYK1; TYRO11
<b>Gen-ID</b>	2050.0
<b>SwissProt ID</b>	P54760
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von EphB4 (aa562-612), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

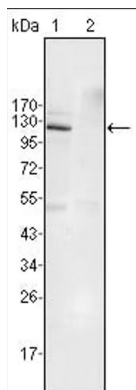
EphB4: EPH-Rezeptor B4. Ephrin-Rezeptoren und ihre Liganden, die Ephrine, vermitteln zahlreiche Entwicklungsprozesse, insbesondere im Nervensystem. Aufgrund ihrer Struktur und Sequenzverwandtschaft werden Ephrine in die Ephrin-A-Klasse

(EFNA), die über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an der Membran verankert ist, und die Ephrin-B-Klasse (EFNB), die Transmembranproteine sind, unterteilt. Die Eph-Rezeptorfamilie wird anhand der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Ephrin-Rezeptoren bilden die größte Untergruppe der Rezeptor-Tyrosinkinase-(RTK)-Familie. Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an Ephrin-B2 und spielt eine wesentliche Rolle in der Gefäßentwicklung.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit EphB4-Maus-mAb gegen Jurkat (1) und HEK293 (2) Zellysate.